

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Einleitung	11
Teil 1: Zur Philosophie der symbolischen Formen	17
2. Ernst Cassirer in seiner Zeit	19
3. Zur Philosophie der symbolischen Formen: Ernst Cassirer	35
4. Eine kleine Zeichentheorie	63
5. Überlegungen zur Bedeutung für die Pädagogik	81
Teil 2: Pädagogik als symbolische Form	85
6. Philosophische Konzeptionen als Grundlage der Pädagogik?	87
7. Pädagogik und Erziehungswissenschaft – eine Skizze	103
8. Pädagogik und die Funktionen symbolischer Formen	115
9. Alltag, Lebensführung und Pädagogik	123
10. Pädagogik im Kontext der verschiedenen symbolischen Formen	129
Teil 3: Zum Subjekt und den Inhalten von Bildungs- und Erziehungsprozessen	135
11. Epochaltypische Schlüsselprobleme, symbolische Formen und Pädagogik	137
a) Demokratie, Kapitalismus und das Problem der Ungleichheit	139
b) Umwelt, Technik, Wissenschaft	153
c) Medien, Gesellschaft, Wirtschaft	166
d) Kunst und Sprache – Kunst als Sprache und Erkenntnis	169

e) Mythos und Religion als Kultur und die Kulturfunktionen	175
f) Gewalt, Krieg, Aggression und das Prinzip der Widerständigkeit	193
g) Zwischenfazit	230
12. Zum Umgang des Menschen mit sich selbst und mit anderen	239
a) Benachteiligung, Diskriminierung, Ausgrenzung	239
b) Zum Umgang des Menschen mit sich selbst: Trans- und Posthumanismus	267
Schlussbemerkungen	313
Literatur	319